

Mächtig oder fein? Beides: mächtig fein.

Rotwein · Frankreich · Loire · Anjou











Clau de Nell, Violette

2018

Violette, Anjou AOC

Bio

-  Frankreich
-  Cabernet Sauvignon,
Cabernet Franc
-  2028 bis 2040
-  15 - 16°C
-  75cl (CT-6)
-  FRA.251310.2018
-  Enthält Sulfite
-  ab Lager

Bewertung

Gerstl



19 | 20

Infos zum Wein

Vinifikation

18 Monate in Burgunder-Fässern.

Degustationsnotiz

Max Gerstl: Der kühle Duft des Nordens, aber irgendwie strahlt er dennoch eine raffinierte innere Wärme aus, alles ist auf Feinheit ausgerichtet, sublime florale Noten, edle Kräuter und Gewürze, das fasziniert mich zutiefst. Auch am Gaumen spielt die kühle, erfrischende Aromatik die erste Geige, aber da ist auch ganz viel verführerisch süßes Extrakt mit im Spiel, vibrierende Mineralität, enorme Terroirtiefe, wirkt fast mächtig und doch wieder fein, das ist eine himmlische Delikatesse mit irrer inneren Kraft.

Infos zum Produzenten

Dieses fantastische Weingut liegt an der Loire in der Region Anjou. Das Terroir ist wie geschaffen für die Biodynamie. Dieser Rebberg mit seinen bis zu 80-jährigen Rebstöcken - auf der höchsten Kuppe der ganzen Umgebung - ist umgeben von Wald und weiten Feldern. Es gibt keine anderen Rebstöcke weit und breit, Natur pur weitab von jeglichem Einfluss von Chemie. Es ist ein ganz besonderes Terroir, oben mit einer Gesteinsschicht, welche die Wärme speichert, darunter 10-12 verschiedene Lehmschichten, die wie ein Blätterteig angeordnet sind. Durch diese bahnen sich die Wurzeln ihren Weg, nehmen die diversen Aromen auf und gelangen schliesslich bis zur tiefgründigen Kalksteinschicht, die in trockenen Jahren als Wasserspeicher dient.